

Afrika: Sudan
Sudan - Im Land der Beja Nomaden

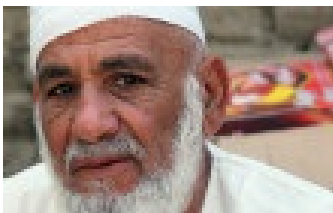
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Alle Höhepunkte des Nordsudans
- Khartoum - Hauptstadt am Blauen und Weißen Nil
- Naga - Löwentempel und „Römischer Kiosk“
- Eindrucksvolle Pyramiden von Meroe
- UNESCO-Weltkulturerbe Jebel Barkal
- Alte nubische Hauptstadt Old Dongola

Reisebeschreibung

Wir Reisen entlang Jahrhunderte alter Karawanenrouten vom Niltal durch die unwirtliche Nubische Wüste bis ans Rote Meer. Auf unserem Weg folgen wir den Mekka-Pilgern, die nur mit Hilfe der lokalen Beja-Nomaden dieses riesige Gebiet aus schroffen Bergformationen und grünen Wadis zu durchqueren vermochten. Inmitten dieser Abgeschlossenheit treffen wir immer wieder auf die Spuren der Pharaonen, die hier ihre Goldminen betrieben haben. Am Roten Meer erwarten uns dann endlos weiße Strände und eines der besten Tauchgebiete der Welt. In dem lange als Mythos geltenden Suakin, dem „Venedig des Roten Meeres“, erkunden wir die ehemaligen Herbergen und Handelskontore osmanischer, jemenitischer und ägyptischer Händler. In der ehemaligen „Hillstation“ Erkowit genießen wir einen atemberaubenden Ausblick bis hinunter an das Rote Meer. Der beeindruckende Pyramidenfriedhof von Meroe bildet den Endpunkt dieser abwechslungsreichen Reise durch den Ostsudan.



Reiseverlauf

1. - 16. Tag Sudan Reise in das Land der Beja Nomaden

1. Tag: Anreise in den Sudan

Flug von Deutschland in den Sudan. Ankunft in Khartoum und Fahrt ins Hotel. Übernachtung im Grand Holiday Villa Hotel. -/-

2. Tag: Khartoum – Karima – Jebel Barkal

Nil-Überquerung und Fahrt durch die Weiten der Bayuda-Wüste in Richtung Karima, das wir am frühen Abend erreichen. Vom heiligen Berg „Jebel Barkal“ haben wir einen tollen Blick auf den Sonnenuntergang. Übernachtung in einem nubischen Haus. F/M/A

3. Tag: Jebel Barkal – Atbara

In Nuri besichtigen wir die Pyramiden, die in der Zeit des Pharaos Taharka und seiner Söhne aus der 25. Dynastie erbaut worden sind. Vom heiligen Berg „Jebel Barkal“ haben wir einen tollen Blick auf das Ruinenfeld des antiken Napata (UNESCO-Weltkulturerbe). Von Karima aus durchqueren wir die Wüste und übernachten in Atbara, dem ehemaligen Eisenbahnknotenpunkt des Sudan. Übernachtung im Hotel. F/M/A

4. – 5. Tag: Atbara – Mahattah Raqm Sitta – Nubische Wüste

In Abu Hamed werden noch einmal alle Vorräte aufgefüllt und genügend Treibstoff an Bord genommen. Hier steigen auch unsere beduinischen Führer zu. Weiterfahrt entlang der von den Briten gebauten Eisenbahnstrecke nach Wadi Halfa. An der Station Nr. 6 verlassen wir die Gleise und fahren ab nun Richtung Osten. Leichte sandige Passagen und erste Dünenzüge kündigen die Nubische Wüste an. 2 Übernachtungen im Zelt. 2x F/M/A

6. – 7. Tag: Wadi Ghabgaba – Berenike

Wir folgen nun dem Wadi Ghabgaba, welches über mehrere hundert Kilometer bis nach Ägypten verläuft. Immer wieder wechseln sich schroffe Bergketten mit dem weißer der versandeten Täler und dem Grün der wenigen Akazien ab. Die hier lebenden Beja-Nomaden sind vollständig an das Leben abseits der Zivilisation angepasst. Am 7. Tag erreichen wir das Wadi Allaqi, in dessen Verlauf wir das mystische Berenike Panchrysium erreichen. Zu pharaonischer Zeit wurde hier in Minen Gold abgebaut. Die wenigen verbliebenen Ruinen verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. 2 Übernachtungen im Zelt. 2x F/M/A

8. Tag: Wadi Hoffrah

Wir verlassen die Minen der Pharaonen und fahren weiter in Richtung Osten entlang des Wadi Hoffrah. Übernachtung im Zelt. Mahlzeiten: F/M/A Unterkunft: 1 Ü: Zelt

9. – 10. Tag: Wadi Oko – Rotes Meer

Noch einmal erleben wir Wüste und Berge pur. Auf Ihrer Fahrt Richtung Rotes Meer durchqueren wir das Wadi Oko, ein großes Wadi, das parallel zum Meer verläuft und erst in Ägypten in selbiges mündet. Mit etwas Glück treffen wir die hier als Nomaden lebenden Beja. Wir überqueren die letzte Bergkette mit Gipfeln bis weit über 2000 m und campieren im Schutz der Felsen. 2 Übernachtungen im Zelt. 2x F/M/A

11. Tag: Baden am Roten Meer

Fahrt entlang der Küste Richtung Port Sudan. Am Nachmittag erreichen wir ein kleines Beachresort, wo wir den Staub der Wüste abspülen können. Übernachtung im Bungalow. F/M/A

12. Tag: Fahrt nach Port Sudan

Am Vormittag besteht die Möglichkeit, in einem der ursprünglichsten Unterwasserreviere der Welt zu schnorcheln oder zu tauchen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Port Sudan, dem einzigen Überseehafen des Landes. Die vergleichbar liberale Stadt lädt zu einem Bummel über den Markt ein. Am Abend kann man auf der Corniche dem Treiben der Menschen zuschauen. Übernachtung im Hotel. Mahlzeiten: F/M/A Unterkunft: 1 Ü: Hotel im DZ

13. Tag: Ports Sudan – Fahrt über Suakin nach Erkowit

Am Morgen fahren wir nach Suakin, dem ehemaligen „Venedig des Roten Meeres“. Bevor Port Sudan von den Briten errichtet worden ist, wurde der gesamte Handel über diese kleine Insel, deren Häuser aus weißen Korallen erbaut worden sind, abgewickelt. Arabische, türkische und jemenitische Händler trieben Jahrhunderte lang Handel mit dem Hinterland. Heute ist jedoch nur noch wenig vom ehemaligen Glanz übrig geblieben. Nach dem Mittag Weiterfahrt nach Erkowit, einer ehemaligen Hill Station der Briten. Wir genießen die kühle Brise und den atemberaubenden Ausblick auf die Küstenebene. Nach den Briten ließ sich auch Numeri, ehemaliger Präsident des Landes, hier eine Villa bauen. Übernachtung im Erkwet Hotel. F/M/A

14. Tag: Erkowit – Meroe

Wir verlassen die Berge und fahren auf der Teerstraße zurück bis ins Niltal. Unterwegs sehen wir immer wieder die Zelte der Beja-Nomaden, die denen der Afar in der Danakil-Wüste stark ähneln. Am Abend erreichen wir Meroe, deren Pyramiden im Sonnenuntergang beeindruckend sind. Übernachtung im Raidan Tourist Village. F/M/A

15. Tag: Meroe – Khartoum

Besuch des wohl eindrucksvollsten Pyramidenfeldes der Antike mit mehr als 100 Pyramiden sowie der Hauptstadt des meroitischen Reiches. Am Nachmittag Ankunft in Khartoum, wo uns ein Tageszimmer zur Verfügung steht. Wenn die Zeit es erlaubt, Fahrt nach Omdurman, wo wir die tanzenden Derwische bei einem ihrer Auftritte am Grab des Ordensgründers Hamed am Nil erleben können. Am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug. Tageszimmer im Grand Holiday Villa Hotel. F/M/A

16. Tag: Ankunft in Deutschland

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Khartoum und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsche Reiseleitung
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Alle Eintritte laut Programm
- Passregistrierung
- Reiseliteratur
- Tageszimmer am 15. Tag
- 7 Ü: Zelt
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Nubisches Haus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Hütte
- 1 Ü: Hotel (einfach)
- Mahlzeiten: 14×F, 14×M, 13×A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 140,- €
- Rail & Fly Ticket 50,- €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 60 €)
- optionale Ausflüge
- Fotogebühren, Trinkgelder & Persönliches
- Zubringerflüge ab/an CH und A auf Anfrage

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8